

MITTEILUNGEN

26. JAHRGANG, NR. 1
FEBRUAR 2009

INHALT

SEITE 2:	TERMINE
SEITE 3:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> NOBELPREISVERLEIHUNG AN PROF. HARALD ZUR HAUSEN
SEITE 3:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> SCHWERE ERKRANKUNGEN DURCH MENINGOKOKKEN-INFEKTIONEN
SEITE 8:	PATIENTENFRAGEN ZUR IMPFUNG GEGEN MENINGOKOKKEN
SEITE 9:	<i>PRIV.-DOZ. DR. M.A. ROSE</i> STIKO-EMPFEHLUNGEN 2008
SEITE 10:	<i>DR. U. LINDLBAUER-EISENACH</i> JUGENDLICHE ALS IMPFLINGE
SEITE 11:	<i>DR. M. WIESE-POSSELT; DR. Y. DELERÓ</i> IMPFSTATUS SOWIE EINSTELLUNGEN UND VERHALTEN VON HEBAMMEN ZU IMPFUNGEN
SEITE 12:	<i>DR. M.-S. LUDWIG</i> MASERN-ELIMINATION IN BAYERN ?
SEITE 13:	<i>DR. M. VON DER LINDEN</i> WAS HAT DIE PNEUMOKOKKEN-IMPfung IN DEUTSCHLAND BEWIRKT ?
SEITE 13:	<i>AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS</i> AKTUELLE ASPEKTE ZUR DIPHTHERIE IN EUROPA
SEITE 17:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> ROTAVIRUS-INFEKTIONEN BELASTEN BABYS UND ELTERN
SEITE 21:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> CMV BLEIBT OFT UNERKANNT: SCHWANGERE SOLLTEN SICH TESTEN LASSEN
SEITE 12:	<i>DR. N. FRÜHWEIN</i> REISEMEDIZINISCHE BERATUNG WICHTIGER DENN JE
SEITE 22:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> SCHÜLER UND LEHRER SIND UNZUREICHEND GEIMPFT
SEITE 22:	<i>AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS</i> HEPATITIS E – EPIDEMIOLOGIE UND RISIKOFAKTOREN IN DEUTSCHLAND
SEITE 29:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> BAKTERIENHORT HUNDEMAUL
SEITE 29:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> OXYDATIVER STRESS – DER SCHLÜSSEL FÜR DEN MECHANISMUS DER ALTERUNG
SEITE 30:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> ZUCKERMANGEL FÖRDERT FALTEN – FORSCHER ENTDECKEN GENMUTATION
SEITE 30:	LESERANFRAGEN: ANTWORTEN <i>DR. G. DOBLER</i> AUTOIMMUNHÄMOLYSE NACH GABE VON FSME-BULIN; UNKLARES ALLERGIERISIKO BEI TETANUSIMPfung; NACHHOLUNG VON IMPFUNGEN BEIM SÄUGLING; AUFFRISCHUNG DER IM KINDESALTER DURCHGEFÜHRTEN HEPATITIS B-IMPfung; WANN BESTEHT IMPFSCHUTZ NACH VARIZELLENIMPfung; REISEIMPfung BEI PSORIASIS; AUFFRISCHUNG DER TOLLWUTIMPfung NACH LANGER ZEIT.

////////////////////////////////////
REDAKTION: DR. E. PLASSMANN; DR. G. DOBLER; DR. N. FRÜHWEIN

PRÄSIDENT:	DR. N. FRÜHWEIN	ANSCHRIFT:	KONTO: BANKHAUS HAUCK & AUFHÄUSER MÜNCHEN
STELLVERTRETER:	DR. E. PLASSMANN	BRIENNERSTRASSE 11	BLZ: 502 209 00
	AP. G. RIEMERSCHMID	80333 MÜNCHEN	KONTO-NR. 6053300
		TEL. 089/292467	
		FAX 089/2283645	